



Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt?

Description



Anregungen zum Beten mit den großen Betern:

Die Wolke.

Zeugen christlicher Gotteserfahrung
aus zwei Jahrtausenden.

Friedrich Spee und Lieddichter des 16. – 18. Jahrhunderts

[26. Woche Angelus Silesius](#) zum täglichen Gebrauch – für den Schreibtisch oder die Wand

Woche 26

Wochenlied

Wo bleibst du, Tost der ganzen Welt,

darauf sie all ihr Hoffnung stellt?

O komm, ach komm vom höchsten Saal,

komm, tröst uns hier im Jammertal.

T: Friedrich Spee, 1622

Gotteslob 231, 4

B

= Bibel

K

= Kirchenlied

S

= Spiritueller Text



Friedrich Spee von Langenfeld —

Quelle: [wikimedia.org/wikipedia/commons](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Friedrich_Spee_von_Langenfeld.jpg)

Tag 1

K

Wo bleibst du,
Trost der ganzen Welt?

(Friedrich Spee)

B

Selig die Trauernden,

denn sie werden getröstet werden.

(Matthäus 5,4)

Tag 2

K

Nimm mich freundlich in dein Arme,
dass ich warme werd von Gnaden.

(Philipp Nicolai)

B

Als ich jung war, gewann ich ihn lieb, ich rief meinen Sohn aus Ägypten.

Ich war es, der Efraim gehen lehrte,

ich nahm ihn auf meine Arme.

(Hosea 11,1.3)

Tag 3

K

Ach, dass ich dich so spät erkannte.

(Angelus Silesius)

B

Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir.

(Matthäus 11, 29)

Tag 4

K

Das ist Gottes Ehrentitel:

helfen, wann die Not am größten.

(Paul Gerhardt)

B

Ich bin bei ihm in der Not.

(Psalm 91,15)

Tag 5

K

Ich in dir,
du in mir.

(Gerhard Tersteegen)

B

Du bist bei mir.

(Psalm 23,4)

Tag 6

K

Wir wolln nach Arbeit fragen
und unsre Steine tragen
aufs Baugerüst.

(Nikolaus Ludwig von Zinzendorf)

B

Wenn nicht der Herr das Haus baut,
müht sich jeder umsonst,
der daran baut.

(Psalm 127,1)

Tag 7

K

Wir wissen gar nicht viel
und kommen weiter von dem Ziel,
weil unsre Augen sie nicht sehn.

(Matthias Claudius)

B

Herr, mein Herz ist nicht stolz,
nicht hochmütig blicken meine Augen.

(Psalm 131,1)

erstellt von Hansjakob Becker in Zusammenarbeit mit [Anne-Madeleine Plum](#) und Stefanie Katz

Eine Hinführung zum "Beten mit den großen Betern" und Literaturhinweise:

>> [Hinführung 1](#)

>> [Hinführung 2](#)